

**I Von der Baumschule vorgeschlagen:**

Auf einer Länge von ca. 37 Metern:

Anzahl	Pflanze
2	Blasenstrauch
3	Deutzie
3	Weißbunter Hartriegel
2	Apfelbeere
1	Flieder
3	Grün-Weißer Liguster
1	Echter Schneeball
3	Bambus (Achtung: eine Art, die sich nicht über Rizome vermehrt!)
3	Sibirischer Hartriegel
1	Gelber Hartriegel
2	Winterschneeball
4	Grüner Liguster
2	Felsenbirne
1	Blutpflaume
1	Blumenhartriegel
2	Spirea
1	Winterblüte
2	Perückenstrauch
1	Fächerahorn

Empfehlung der Baumschulmitarbeiterin: Bambus, Blumenhartriegel, Felsenbirne, Blutpflaume werden groß und breit -> evtl. an Eckpunkte pflanzen

Dazu als Unterpflanzungen (für eine Fläche von ca. 40 bis 60 qm): (wg. Optik und als Unkrauthemmer) – wachsen ebenfalls wie verrückt:

60 x Heckenmyrte „Maigrün“, 45 x Kriechmispel „Coral Beauty“, 23 x Rosa Zwergspiere, 20 x Fingerstrauch „Sommerflor“ -> ca. 150 Pflanzen.

**II) Und dann noch: unsere selbst geplante Reihe:**

1) Heckenrose (2), Hagebutte (3); bei Rosen in der Nähe ganz passend (angeblich, werden wir diesen Sommer sehen): Lavendel (sieht aus, riecht gut, hält angeblich Schädlinge weg; letztes Jahr hatten wir noch keine bei den Rosen, dafür aber auf der Hagebutte reichlich Blattläuse)

2) Haselnuss (1, astrein: wird richtig groß, hat im ersten Jahr schon zwei Nüsse abgeworfen), Stachelbeeren (1 x grün, 1 x rot; sind momentan noch eher klein), schwarze und rote Johannisbeeren (je 2), Heidelbeeren (3, auf min. eine unterschiedliche Sorte achten -> höherer Ertrag)

Unterpflanzungen für die „Obsthecke“: Erdbeeren (ca. 15 kleine Pflänzchen, breiten sich aus wie verrückt), Preiselbeeren (5, sind noch nicht so recht zu sich gekommen) und Cranberries (10 – siehe Preiselbeeren)

3) Schmetterlingsflieder, Bauernjasmin, Bambus

**III) Zuletzt:**

Kann man meiner Meinung nach drauf verzichten: 2 Kaninchen



Blutpflaume; schon im ersten Jahr enorm gewachsen!